

Nur vereinzelte Gefahrenstellen durch kleinere Tribschneepakete. Absturzgefahr beachten!



Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



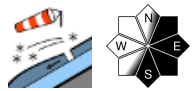
Exposition



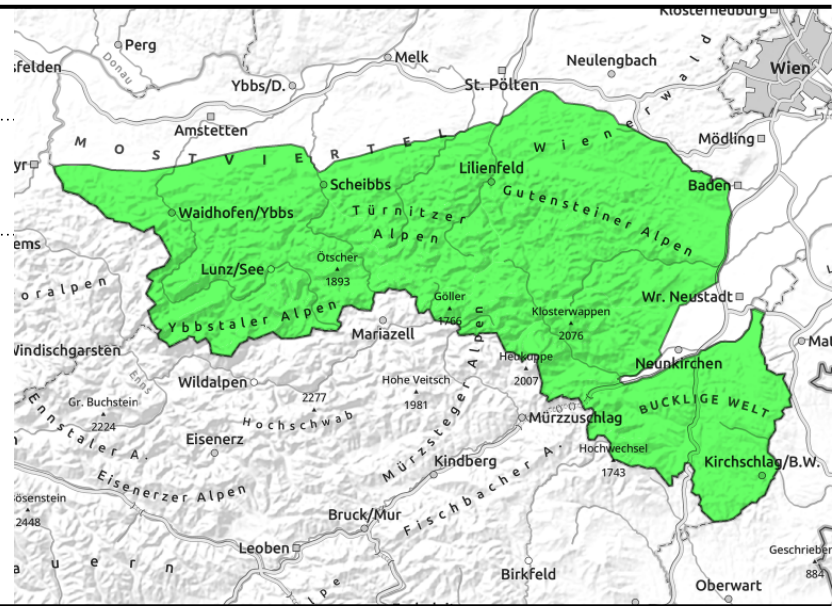


16.01.2022

Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Gippel - Goellergebiet



in Rinnen und steilen Mulden



Generell geringe Lawinengefahr, aber vereinzelt Tribschneeproblem!

Die Lawinengefahr ist im gesamten niederösterreichischen Bergland gering. Vereinzelte Gefahrenstellen sind gut erkennbare Tribschneepakete im kammnahen Gelände der Expositionen Ost und Süd, beziehungsweise in Rinnen und Mulden. Hier ist eine Auslösung von kleinen bis mittelgroßen Schneebrettlawinen vereinzelt noch möglich. Abgeblasene Oberflächen sind oft vereist und es herrscht Absturzgefahr.

Schneedeckenaufbau

Das Schneedeckenfundament ist kompakt und beinhaltet keine Schwachschichten. Darauf hat sich seit Sonntag ein wenig Tribschnee abgelagert, der vereinzelt Oberflächenreif überdeckt. Abgeblasenen Oberflächen sind hart und vereist, sonnseitig werden sie tagsüber auch weich. Unter 1400 m fehlt oft das Schneedeckenfundament.

Wetter

Der Sonntag gestaltet sich größtenteils sonnig, es ziehen aber immer wieder hohe Schleierwolken durch. Vormittags weht der Wind nur schwach aus West, am Nachmittag legt er an Stärke zu und wird bis zum Abend stürmisch und es ziehen Wolken auf. Die Temperaturen in 1500 m sind mittags mit +3 Grad noch mild, sinken aber gegen Abend rasch.

Tendenz

Der Montag bringt Sturm und etwas Neuschnee. Wegen frischem Tribschnee steigt die Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

